

PRESSEMAPPE

Digitale Pressekonferenz am 24.09.2021 zur Einweihungsfeier Sensotek GmbH

Inhalt unserer Pressemappe:

- Unternehmensprofil

1. Digitale Einlasskontrolle

2. ShieldScan® - Neuer Solid-State-Scanner für Automatiktüren

3. OnlyOne: Digitale intelligente Personenvereinzelung

4. Radarbewegungsmelder

Wir freuen uns, wenn Sie in Ihren Fachzeitschriften Produktneuheiten oder Fachartikel aus unserem Hause veröffentlichen.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder wenn Sie ein Thema besonders interessiert, wenden Sie sich bitte an uns.

Ihre Ansprechpartner:

Yuliya Bernhard
Marketing und Kommunikation
Sensotek GmbH
Telefon: +49 7163 93926-27
ybernhard@de.sensotek.com

September 2021

Sensotek GmbH – Unternehmensprofil



Im Verbund der Pepperl+Fuchs Gruppe gilt die Sensotek GmbH als Spezialist im Bereich Entrance Automation – sowohl für den Vertrieb als auch für den Service von sensorischen Erfassungs- und Überwachungssystemen. Durch den engen Kontakt zum Kunden kennt Sensotek dessen Bedürfnisse und Wünsche und entwickelt auf dieser Basis innovative Sensorlösungen für die unterschiedlichsten Applikationen im Tür-, Tor-, Aufzugs- und Verkehrsbereich.

Die klare Fokussierung auf dieses spezielle Marktsegment erlaubt es Sensotek daher, flexibel auf sich ändernde Anforderungen zu reagieren. Neben eigens entwickelten Produkten runden Anpassungen von bestehenden Sensoren der Pepperl+Fuchs Gruppe das breite Produktsortiment ab.

Anschrift:	Stuttgarter Straße 119, 73061 Ebersbach
Telefon:	+49 7163 93926-0
Fax:	+49 7163 93926-10
Internet:	www.sensotek.com
E-Mail:	info@sensotek.com
Geschäftsführer:	Rainer Niess
Gründungsjahr:	2010
Mitarbeiter:	38
Hauptzielmärkte:	Automatiktüren und Zugangssysteme, Torautomation, Aufzüge, Fahrtreppen, Schranken, Security, Brandschutzeinrichtungen, Perimeterschutz, Busse und Bahnen, Verkehrstechnik
Hauptprodukte und Dienstleistungen:	Brandschutzlichtschranken, Datenlichtschranken und Entfernungsmesssysteme für Aufzüge, digitale Personenzählsysteme, Drehgeber, Einweg-Lichtgitter, FMCW-Radarsensoren als Präsenzmelder, Hygienesäulen mit integrierter Temperaturmessung, Hygieneschalter, induktive Näherungsschalter, Kombisensoren für Schiebetüren, LIDAR- und TOF-Sensoren, optische Sensoren, passive Infrarotsensoren, Präsenz-Sicherheits-Lichtvorhänge, Radarsensoren als Impulsgeber, RFID-Systeme, sichere Absolutwert-Positionierung in Aufzügen, Schließkantenabsicherungs- sowie Induktionsschleifen, statische TOF-Sensoren für Drehflügeltüren, Systeme zur Richtungserkennung an Personenschleusen, Ultraschallsensoren, Vereinzelungssysteme und Vision-Sensoren

Sensotek GmbH – Stuttgarter Straße 119 – 73061 Ebersbach

Bei Veröffentlichungen bitte folgende Kontaktdaten angeben:

Telefon: +49 7163 939260, Fax: +49 7163 93926-10, www.sensotek.com, info@sensotek.com

Ansprechpartner für Redaktionen: Yuliya Bernhard, ybernhard@de.sensotek.com

Auf einen Blick:

- Digitale Coronavirus-Einlasskontrolle zur Erfüllung der gesetzlichen Auflagen an mehreren Ein- und Ausgängen als Alternative zum Security Personal
- Hochgenaue Zählung in Echtzeit mit innovativer Time-of-Flight-Technologie. Resistent gegen jegliche Umwelteinflüsse
- 100 % datenschutzkonform nach DSGVO
- Visualisierung über die Steuerung, 32 Zoll Monitor sowie Rot/Grün-Corona-Ampeln
- Kein Öffnen der Automattür von außen bei max. Personenzahl
- Zugriff über ein mobiles Endgerät über eine App mit Remote-Control-Funktion

Behördliche Anforderungen einfach umzusetzen

Die Firma Sensotek GmbH aus Ebersbach ist eine Beteiligungsgesellschaft der Firma Pepperl+Fuchs SE, welche zu den weltweit größten Anbietern im Bereich der berührungslosen Sensoren zählt.

Mit dem Smart Entrance Manager der Fa. Sensotek ist erstmals eine Systemlösung im Baukasten am Markt verfügbar, die auf die Bedürfnisse von Retailern/Einzelhandel/Getränkemärkten, Schuhgeschäften, Baumärkten etc. exakt zugeschnitten wurde.

Pro Kunde sind vom Gesetzgeber 10 m² Platz vorgeschrieben, damit die Ansteckungsgefahr so niedrig wie möglich gehalten werden kann.

Eine genaue durch Menschen durchgeführte Zählung ist in der Regel nur schwer oder mit hohen Personalkosten realisierbar. Genau hier kommt die digitale

Einlasskontrolle von Sensotek ins Spiel, die zur Personenzählung die innovative Time-Of-Flight-Technologie (TOF) zum Einsatz bringt - mit einer Zählgenauigkeit größer als 99 %. Das System zählt durchgehende Personen mit Richtungsbewertung und ist für einfache (eine Ein- und Ausgangstür) oder komplexere (mehrere Ein- und Ausgänge) Personenzählungen konfigurierbar - je nach Erfordernis.

Der 3D-TOF-Sensor wird nicht durch Umwelteinflüsse wie Temperatur und Lichtbedingungen beeinflusst, wie es bei anderen handelsüblichen Personenzählsensoren der Fall ist. Es werden echte Abstands- und Forminformationen ausgewertet, er erkennt Personen anhand ihrer Form und Bewegung.

Einfachster Einbau und Einstellungen vor Ort: Die Komponenten werden einfach über Ethernet Kabel miteinander verbunden. Das bei Sensotek entwickelte Interface schaltet die Sensorik im Außenbereich oberhalb der Automatiktür ab, sofern die vorgegebene Anzahl von Besuchern überschritten wird, ohne dass in die Türsteuerung eingegriffen werden muss. Es kommen dann keine Personen mehr in die Verkaufsräume, aber Personen können weiterhin sicher von innen nach außen gelangen. Ein völlig autarkes System.

Über das Display der Steuerung gelangt der Anwender per Fingerdruck und Eingabe der PIN zu den Einstellungen. Dort wird die maximal zugelassene Personenzahl eingegeben. Das Display informiert über das bekannte Ampelmännchen in Grün oder Rot, ob die Geschäfte, Restaurants, Ausstellungen, etc. betreten werden dürfen.

Eine SD-Karte in der Steuerung sichert die Beweisführung gegen behördliche Kontrollen durch eine Datensicherung von Zählwerten.

Sensotek. Intelligent Sensor Solutions

Schlagworte: Personenzählung, Einlasskontrolle

Autor: Nikolaos Pyrgidis

Zeichen: 2.387 mit Leerzeichen

Bilder: Digitale Einlasskontrolle



September 2021

Zur honorarfreien Verwendung für Redaktionen.

Sensotek GmbH – Stuttgarter Straße 119 – 73061 Ebersbach

Bei Veröffentlichungen bitte folgende Kontaktdaten angeben:

Telefon: +49 7163 939260, Fax: +49 7163 9392610, www.sensotek.com, info@sensotek.com

Ansprechpartner für Redaktionen: Yuliya Bernhard, ybernhard@de.sensotek.com

Neuer Solid-State-Scanner für Automatiktüren

Der neue Türsensor ShieldScan® sichert mit nur einem kompakten Sensorelement sämtliche Drehflügeltüren mit Breiten bis 1.800 mm sowie Höhen bis 3.500 mm ab. Er nutzt die überlegene Time-of-Flight-Technologie (ToF), die auch schwierige Licht- und Bodensituationen souverän meistert. Der Solid-State-Scanner von Pepperl+Fuchs kommt ohne rotierendes Spiegelsystem aus, arbeitet geräuschlos und zeichnet sich durch hohe mechanische Robustheit aus. Das Schutzfeld aus Einzelstrahlen ist im Bereich der Nebenschließkante gekrümmt und liefert einen effizienten Umgreifschutz. Der nur aus Gehäuse und Deckel bestehende ShieldScan ist extrem einfach zu montieren und benötigt nur einen Einlernvorgang. Das Gerät merkt sich den Beginn einer „Virtuellen Wand“, so dass bei Veränderungen der Umgebung kein neues Einlernen erforderlich ist; gleiches gilt für Veränderungen des Neigungswinkels. Mit Schutzart IP65 eignet er sich auch bestens für den Außeneinsatz.

Autor: Carsten Roth

Zeichen: 947, mit Leerzeichen

Bilder: ShieldScan Produkt und Applikation



September 2021

Zur honorarfreien Verwendung für Redaktionen.

Sensotek GmbH – Stuttgarter Straße 119 – 73061 Ebersbach

Bei Veröffentlichungen bitte folgende Kontaktdaten angeben:

Telefon: +49 7163 939260, Fax: +49 7163 93926-10, www.sensotek.com, info@de.sensotek.com

Ansprechpartner für Redaktionen: Yuliya Bernhard, ybernhard@de.sensotek.com

Auf einen Blick:

- Robuster IR 3D-TOF-Sensor, der unabhängig von Umwelteinflüssen eine zuverlässige Erkennung und Separierung von Personen und Objekten gewährleistet
- Auch in schwierigsten Situationen können unerwünschte Verhaltensweisen wie „Piggy-Backing“ und „Tailgating“ oder „Richtungswechsel“ erkannt und der Zutritt sicher blockiert/verweigert oder abgebrochen werden.
- Gleichzeitiges Erkennen und Zählen von Personen in beiden Bewegungsrichtungen
- Zählung oder Vereinzelung sowie Richtungserkennung
- Eine Sabotage des Sensors durch Abdecken oder Kommunikationsstörung kann einen Alarm auslösen
- DSGVO-konform
- Autarkes System, keine Angriffe von außen möglich
- Kompakte Einbaumaße des Sensors, niedrige Montagehöhen
- Das System bietet folgende Schnittstellen: CAN, Ethernet, Digitale I/O
- Die Signale der separaten Auswerteeinheit können auf Kundenwunsch individuell angepasst werden
- Einsatz im Neuanlagenbau sowie im Retrofit-Geschäft

OnlyOne: Security aus dem Hause Sensotek

Die Firma Sensotek aus dem schwäbischen Ebersbach, eine Beteiligungsgesellschaft der Firma Pepperl+Fuchs SE, stellt vor:

OnlyOne Security, das innovative und einzigartige Systems zur Vereinzelung, Zählung oder Richtungserkennung von Personen und Personengruppen.

Mit OnlyOne wird mit extrem hoher Zuverlässigkeit sichergestellt, dass Personen vereinzelt, gezählt oder auf ihre Bewegungsrichtung hin kontrolliert sind, wenn sie den Sensor passieren.

Applikationen:

- Vereinzlung - das Motto: Ein Identitätsnachweis, eine Person. OnlyOne stellt sicher, dass nur eine Person pro Ausweis, Ticket o.ä. eine Schleuse oder Zutrittskontrolle durchschreiten kann.

Dank der hinterlegten Algorithmen wird eine Einzelperson unabhängig von ihrer Körpergröße und Statur die Anlage erfolgreich passieren können. Trägt diese Person nun beispielsweise einen Koffer oder einen Rucksack, wird der Zutritt verwehrt. Ebenso werden damit zwei oder mehr Personen erkannt und können zuverlässig abgewiesen werden.

Typischer Einsatz: Personenschleusen im Hochsicherheitsbereich, z.B. Rechenzentren, Banken, militärische Sicherheitseinrichtungen, etc.

- Zählung - das Motto: Jeder zählt. Einzelpersonen oder Personengruppen - auch gegenläufig - werden erkannt und nach Laufrichtung gezählt. Die Auswertung kann entweder nach Zählwerten erfolgen oder auch zur "schnellen Vereinzlung" eingesetzt werden.

Typischer Einsatz: Drehtüren in Flughäfen, Gitterdrehtüren zur Geländeabsicherung im Außenbereich, offene Durchgangsbereiche, Ticketkontrollsysteme an Bahnen und Liftanlagen, sowie die allgemeine Personenzählung in allen Tür- und Durchgangsbereichen.

- Richtungserkennung - Motto: Nur vorwärts ist erlaubt. OnlyOne erkennt gegenlaufende oder umkehrende Personen und meldet dies sicher und zuverlässig. Egal ob Person oder Objekt, die falsche Bewegungsrichtung ist ausschlaggebend.

Typischer Einsatz: Einreisekontrollen in Flughäfen, One-Way-Korridore.

Allen Applikationen gemeinsam ist die "Zelle frei" - Erkennung. OnlyOne meldet, unabhängig von erkannten Personen, immer den Belegt-Zustand der Zelle. Wird also z.B. ein Gepäckstück in einem Vereinzlungssystem hinterlassen, so wird dies zuverlässig gemeldet.

Diese Information kann zur Sperrung von Zutrittssystemen oder zur Alarmierung herangezogen werden. Die Belegterkennung von Zellen und Bereichen kann damit ohne zusätzliche Sensorik problemlos und zuverlässig realisiert werden.

Ebenso erkennt der Sensor Manipulationsversuche durch Abdecken der Sensorik: Sabotage.

Wie funktioniert das?

Beruhend auf dem Prinzip der Abstandsmessung mit der Time-Of-Flight (TOF) Technologie erstellen die Sensoren ein 3D-Höhenprofil in der Draufsicht, das mit der im Sensor integrierten AI-basierten Analyse-Logik qualifiziert und ausgewertet wird.

Daraus ergeben sich echte Form- und Abstandsinformationen, die - praktisch unabhängig von Fremdlicht- oder Oberflächeneinflüssen - dazu herangezogen werden, die anhand der Applikation benötigten Ergebnisse zu liefern. Alle Auswertungen laufen intern im Sensor, lediglich das fertige Ergebnis wird übermittelt.

Zu keiner Zeit werden Daten erfasst, die das Identifizieren einer Person als Individuum erlauben - OnlyOne ist DSGVO-konform.

OnlyOne besteht mindestens aus einem 3D-TOF-Sensor, der immer mit Blick von oben montiert wird. Damit sind keine optisch oder mechanisch störenden Anbauten an Wand oder Boden notwendig, der Einsatz von Glaswänden und -Türen ist nicht beeinträchtigt. Zusatzeinrichtungen wie Trittmatten, Waagen oder andere Sensoren können entfallen. Bodenbeläge beeinflussen die Auswertung praktisch nicht, das System benötigt auch keine zusätzliche Beleuchtung und funktioniert sogar bei totaler Dunkelheit. Vorhandene Schnittstellen sind CAN und Ethernet.

Dazu kommt die OnlyOne ConverterBox, die es ermöglicht, den OnlyOne Sensor im Retrofitbereich als Ersatz von bestehenden Sensoren, oder zum Ertüchtigen von bisher weniger sicheren Anlagen einzusetzen. Die verfügbaren Schnittstellen sind hier digitale I/Os, potenzialfrei oder als Halbleiter-Ausgänge. Weiterhin ist es möglich, auf Kundenwunsch individuelle Anpassungen der vom Sensor gelieferten Signale vorzunehmen.

Sensotek OnlyOne ist somit eine einfache, kompakte und zuverlässige Möglichkeit, sowohl neue als auch bestehende Tür-, Zutritts- und Gate-Systeme mit einem merklich erhöhten Sicherheitsfaktor auszustatten, ohne in die vorhandene und bewährte Mechanik eingreifen zu müssen. Durch die extrem geringe Montagehöhe von min. 1,90 m können auch schwierige Einsatzszenarien bedient werden, bei denen andere Systeme keine Verwendung finden können. Der Sensor ist einbaufähig und überzeugt mit einem optisch gefälligen, neutralen Design. Die Bautiefe beträgt nur wenige Zentimeter, das System verschwindet somit unauffällig in praktisch allen Decken.

Durch die beim 3D-TOF-Prinzip integrierte Infrarot-Ausleuchtung ist das System extrem unempfindlich gegen Fremdlichteinflüsse und Oberflächenbeschaffenheiten, Störungen und Fehlerkennungen sind dadurch deutlich reduziert. Ebenso ist sichergestellt, dass überhaupt

keine individuellen Personendaten erfasst werden können - jegliche Diskussion zum Thema Datenschutz kann überhaupt nicht aufkommen.

Übrigens: Die bewährte "schwäbische Gründlichkeit" von Sensotek gibt unseren Kunden auch die Sicherheit im Service und Support: Alle Fragen und Anforderungen werden individuell und nach Bedarf bedient.

Mit Sensotek OnlyOne können sich deswegen sowohl Hersteller als auch Betreiber von Zutrittskontrollsystemen tatsächlich sicher sein, dass ihre Systeme auch wirklich sicher sind.

Sensotek OnlyOne - unübertreffliche Sicherheit und Zuverlässigkeit im Zutrittskontrollbereich.

Schlagworte: Personenzählung, Einlasskontrolle

Autor: Andreas Bucher

Zeichen: 5.652 mit Leerzeichen

Bilder: OnlyOne Security System



September 2021

Zur honorarfreien Verwendung für Redaktionen.

Sensotek GmbH – Stuttgarter Straße 119 – 73061 Ebersbach

Bei Veröffentlichungen bitte folgende Kontaktdaten angeben:

Telefon: +49 7163939260, Fax: +49 71639392610, www.sensotek.com, info@sensotek.com

Ansprechpartner für Redaktionen: Yuliya Bernhard, ybernhard@de.sensotek.com

Auf einen Blick:

- Kollisionsschutz für Straßenbahn
- Zuverlässige Erfassung von Personen und Gegenständen
- Schnelle Warnfunktion
- Unempfindlich gegen äußere Einflüsse

Radar schützt Passanten

Der neue Kollisionsschutz Sensotek Traffic für Straßenbahnen an Haltestellen

Der neue Kollisionsschutz Traffic für Straßenbahnen an Haltestellen von Sensotek, nutzt die Radartechnologie, um Passanten im Bereich von Straßenbahnhaltestellen zu schützen. Zwei Sensoren erfassen Personen, die sich vor dem Zug befinden. Der Fahrer wird vor dem Anfahren durch ein akustisches Signal gewarnt.

Unmittelbar vor der Front einer Straßenbahn gibt es einen Blindbereich, den der Fahrer nur schlecht oder gar nicht einsehen kann. Deshalb kommt es an Straßenbahnhaltestellen immer wieder zu tragischen Unfällen. „Unser neuer Kollisionsschutz Sensotek Traffic hilft, solche Unfälle künftig zu vermeiden“, sagt Rainer Niess, Geschäftsführer der Sensotek GmbH. „Es nutzt dafür die hochgradig robuste Radartechnologie, die normalerweise nur in stationären Umgebungen eingesetzt wird.“

Das System besteht aus zwei Radarsensoren unter der Fronthaube des Fahrzeugs sowie einem Akustikgeber, der einen Warnton ausstößt, wenn sich Personen oder Gegenstände vor der Straßenbahn befinden. Die Sensoren haben eine Reichweite von bis zu vier Metern, die Warnfunktion ist bei Geschwindigkeiten unter fünf Stundenkilometer aktiviert. Sie ist damit auf die typische Fahrsituation an Haltestellen justiert. Die Reaktionszeit des Systems liegt unter 200 Millisekunden. Die Radarsensoren besitzen ein breites Erfassungsfeld, so dass der gesamte Gefahrenbereich vor dem Fahrzeug abgedeckt ist. Sie sind gegen äußere

Einflüsse weitgehend unempfindlich und garantieren damit eine zuverlässige Signalgebung. Sollten die Radarpulse behindert werden, etwa durch eine Eisschicht auf der Fronthaube, bemerkt der Sensor die Störung und gibt ein entsprechendes Signal. „Damit ist jederzeit eine zuverlässige Signalgebung und eine deutlich erhöhte Sicherheit der Passanten gewährleistet“, betont Rainer Niess.

Durch die Nutzung verschiedener Verfahren in Verbindung mit dem Medium Radar, wie FMCW oder FSK ist Sensotek bestens für künftige Projekte in verschiedenen Applikationen gerüstet. In diversen Anwendungen kann man durch eine Klassifizierung von den detektierten Objekten und deren Lage im Raum interessante Lösungen erarbeiten.

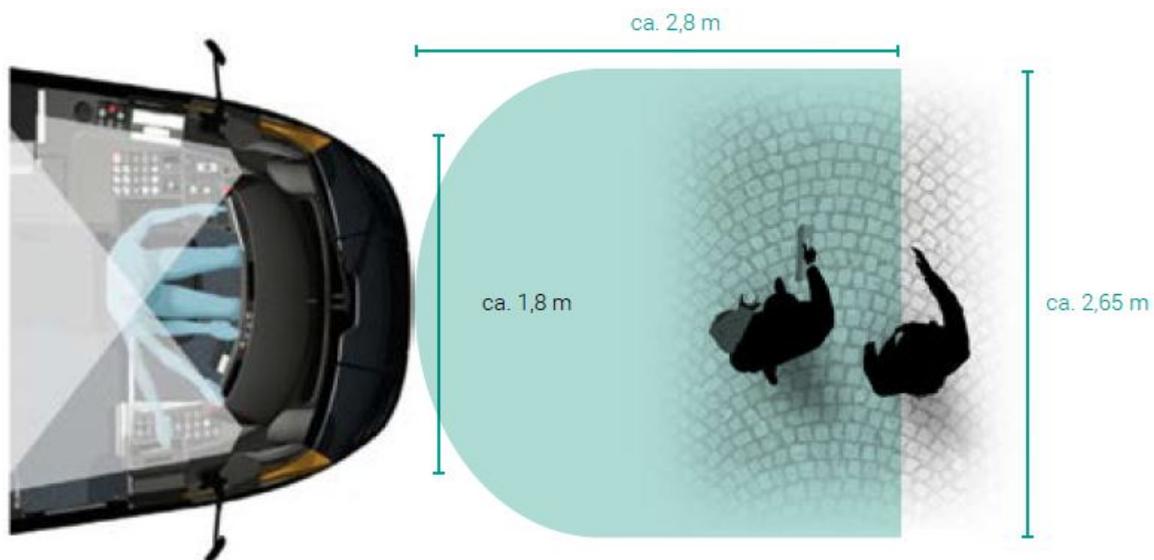
Sensotek. Intelligent Sensor Solutions.

Schlagworte: Kollisionsschutz, Radarsensoren

Autor: Raphael Bauer

Zeichen: 2.248 mit Leerzeichen

Bilder: Kollisionsschutz für Straßenbahn



September 2021

Zur honorarfreien Verwendung für Redaktionen.